



# Pfarrei Flüelen

**Pfarradministrator** Erich Camenzind **Mail** pfarrer@kath-attinghausen.ch

**Mitarbeitender Priester** Pater Herbert Mudzimu CMM **Mail** pater.herbert@pfarramt-flueelen.ch

**Pfarramt** Kirchstrasse 39 **Telefon** 041 870 11 50 **Mail** sekretariat@pfarramt-flueelen.ch

**Sakristan** Max Arnold-Bissig, Ober Rüti 1, 6454 Flüelen **Natel** 078 766 79 22

**Öffnungszeiten Sekretariat** Dienstag und Donnerstag, 9 bis 11 Uhr und 14 bis 16 Uhr, ausgenommen Schulferien

## Liturgischer Kalender

### Samstag, 9. November

18.00 Vorabendgottesdienst: Seerose

### Sonntag, 10. November

#### 32. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Stiftung Frauenhaus Luzern

09.30 Sonntagsgottesdienst: Pfarrkirche  
1. Jahrzeit für  
Hans Sigrist-Gisler  
10.00 Wortgottesdienst: Pflegezentrum  
Urnersee

### Dienstag, 12. November

09.30 Mukifir für Vorschulkinder in  
Begleitung der Eltern oder  
Grosseltern: Pfarrkirche;  
anschliessend Kaffee in der  
Unterkirche  
09.30 Gottesdienst: Pflegezentrum  
Urnersee

### Mittwoch, 13. November

18.00 Gottesdienst: Seerose

### Freitag, 15. November

08.30 Gottesdienst: Unterkirche  
18.00 Beginn Räbeliechtli-Umzug  
(siehe Hinweis!)

### Samstag, 16. November

18.00 Vorabendgottesdienst: Seerose

### Sonntag, 17. November

#### 33. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Elisabethenopfer

09.30 Sonntagsgottesdienst: Pfarrkirche  
10.00 Wortgottesdienst: Pflegezentrum  
Urnersee

### Dienstag, 19. November

09.30 Gottesdienst: Pflegezentrum  
Urnersee

### Freitag, 22. November

08.30 *Kein* Gottesdienst: Unterkirche  
08.30 Gottesdienst der  
Frauengemeinschaft Flüelen/  
Sisikon zum Elisabethentag, mit  
Gedächtnis für die verstorbenen  
Mitglieder: Pfarrkirche;

anschliessend Kaffee in der  
Unterkirche

### Samstag, 23. November

18.00 Vorabendgottesdienst: Seerose

### Sonntag, 24. November

#### Christkönigssonntag

Opfer: Theologiestudierende im Bistum  
Chur

09.30 Familiengottesdienst: Pfarrkirche;  
anschliessend Pfarreikaffee  
(siehe Hinweis!)  
10.00 Wortgottesdienst: Pflegezentrum  
Urnersee

## Beichtgelegenheit

Nach persönlicher Absprache!

## Stiftmessen/Gedächtnisse

### Sonntag, 10. November, 9.30 Uhr

Stiftmesse für  
– Familie Martin Betschart-Bissig

### Sonntag, 17. November, 9.30 Uhr

Stiftmesse für  
– Familie Hermann und Rosa Fullin-Wipfli  
– Familie Anton Muheim-Muoser

### Sonntag, 24. November, 9.30 Uhr

Stiftmesse für  
– Renate Kaufmann-Thurow

## Kirchenopfer

### 9./10. November

#### Stiftung Frauenhaus Luzern

Die Institution Frauenhaus ist in der Zentralschweiz gut verankert und wird als professionelle Organisation anerkannt und geschätzt. Der seit 1981 bestehende Verein zum Schutz misshandelter Frauen betreibt das Frauenhaus Luzern und die Bildungsstelle Häusliche Gewalt Luzern. Ziel des Vereins ist es, für gewaltbetroffene Frauen und deren Kinder das Frauenhaus Luzern zu führen und Öffentlichkeitsarbeit gegen alle Arten der Gewalt an Frauen zu leisten. Der Anteil an ausserkantonalen Frauen mit einem erhöhten Schutzbedürfnis ist ebenfalls gross. Jedes Jahr entscheiden sich über zwei Drittel der Bewohnerinnen, nicht mehr in die von Gewalt geprägte Beziehung zurückzukehren und ein neues Leben zu wagen.

### 16./17. November

#### Elisabethenopfer

Mit wirkungsvollen Projekten stärkt das Elisabethenwerk des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes Frauen im globalen Süden. Die von lokalen Frauengruppen initiierten Projekte helfen mit, ihre Grundbedürfnisse abzudecken und ihre soziale Stellung in Familie und Gesellschaft zu verbessern. «Greifbar nah» heisst der diesjährige Gottesdienstvorschlag zum Elisabethentag. Das Thema beleuchtet, was Hände bewirken und wie wichtig beherztes Handeln ist. Unsere Hände tun viel Schönes, aber nicht nur. Manches ist hart, tut weh, verletzt. Trotzdem, oder vielleicht gerade darum, können wir uns Gott anvertrauen.

### 23./24. November

#### Theologiestudierende im Bistum Chur

Die Stiftung unterstützt Priesteramtskandidaten und angehende Pastoralassistenten und Pastoralassistentinnen des Bistums Chur und der Theologischen Hochschule.

## Aus dem Pfarreileben

## Oberstufenprojekt

Das 2. Oberstufenprojekt des Schuljahres 2024/25 hat das Thema «Behinderung – Schicksal oder Chance?».

Die Jugendlichen erfahren an diesem Nachmittag, wie Menschen mit einer geistigen, körperlichen oder psychischen Behinderung arbeiten und leben. Ebenso bleibt Zeit für ein Gespräch mit und Fragen an Betreuerinnen und Betreuer.

*Mittwoch, 13. November, 13 bis 16.45 Uhr, Stiftung Behindertenbetriebe Uri, Schattdorf*

## Minis-Ausflug

Am *Mittwoch, 20. November, nachmittags*, besuchen unsere Minis die Rega-Basis in Erstfeld. Wir freuen uns auf viele Minis, die mitkommen.

## Familiengottesdienst am Christkönigstag

Der letzte Sonntag im Kirchenjahr, 24. November, hat viele Namen: Evangelische Christen nennen ihn Totensonntag oder Ewigkeitssonntag, Orthodoxe begehen den

Sonntag vom jüngsten Gericht – und Katholiken feiern das Christkönigsfest.



Bild: Pixabay

Das Christkönigsfest ist ein Hochfest im Jahreskreis der Katholischen Kirche. Sein voller Name lautet «Hochfest unseres Herrn Jesus Christus, des Königs des Weltalls» oder «Hochfest Christus, König der Welt» (lat. «Sollemnitatis Domini Nostri Iesu Christi Universorum Regis»).

Der Christkönigs Sonntag gehört zu den sogenannten Ideenfesten. Das bedeutet, dass dem Fest kein Ereignis aus dem Leben Jesu zugrunde liegt, im Mittelpunkt steht dagegen eine Glaubenswahrheit.

Am Sonntag, 24. November, 9.30 Uhr, findet in der Pfarrkirche zum Thema «Christkönig» ein Sonntagsgottesdienst für Familien statt. Dazu sind alle Familien mit Kindern sowie alle anderen Gottesdienstbesucher herzlich eingeladen.

## Räbeliechtle-Umzug

Zum Ursprung des Räbeliechtle-Umzuges sind einige Herkunftsgeschichten bekannt. Eine Tradition des Umzuges kann weit zurückverfolgt werden, wurde aber nie genau dokumentiert. Der Umzug wird jedoch von verschiedenen Bräuchen abgeleitet. Der Räbeliechtle-Umzug ist zeitnah mit dem Martinstag, dem Erntedankfest, dem amerikanischen Thanksgiving und Halloween. Er wurde aus all diesen Festen und Bräuchen wahrscheinlich abgeleitet.



Foto: Pixabay

Am Freitag, 15. November, findet wieder der beliebte Räbeliechtle-Umzug statt. Treffpunkt ist um 17.45 Uhr beim Kindergarten Gehren. Der Umzug startet um 18 Uhr. Die Kinder laufen mit ihren selbst hergestellten Räbeliechtle via Höhenstrasse/Kirchstrasse

zur Pfarrkirche, wo sie von den Eltern und erwachsenen Umzugsbesuchern empfangen werden. Anschliessend singen die Kinder auf der Treppe beim Haupteingang der Pfarrkirche. Danach sind alle zu einer feinen Kürbissuppe eingeladen.

Die Räben können ab Donnerstagmorgen, 14. November, 9 Uhr, beim Schulhaus Matte Süd abgeholt werden.

## Voranzeige Kirchgemeindeversammlung

Am Montag, 2. Dezember, 19.30 Uhr, findet in der Aula im Schulhaus Matte die nächste Kirchgemeindeversammlung statt. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

## Kollekten August/September/Oktober

|                                |            |
|--------------------------------|------------|
| – Dargebotene Hand             | Fr. 52.95  |
| – Insieme Uri                  | Fr. 111.00 |
| – Christoffel Blindenmission   | Fr. 90.70  |
| – Pro Senectute                | Fr. 161.65 |
| – Caritas Schweiz              | Fr. 77.70  |
| – Minis                        | Fr. 737.05 |
| – Aufgaben des Bistums         | Fr. 155.40 |
| – Inländische Mission          | Fr. 46.30  |
| – Hilfswerk der Kirchen Uri    | Fr. 92.20  |
| – Soziale Aufgaben der Pfarrei | Fr. 211.20 |

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!



## Sonntagskaffee

Am Sonntag, 24. November, serviert die Zigani Fiora nach dem Familiengottesdienst, um 9.30 Uhr, allen Kirchgängerinnen und -gängern in der Unterkirche einen Sonntagskaffee. Dazu sind alle herzlich eingeladen!

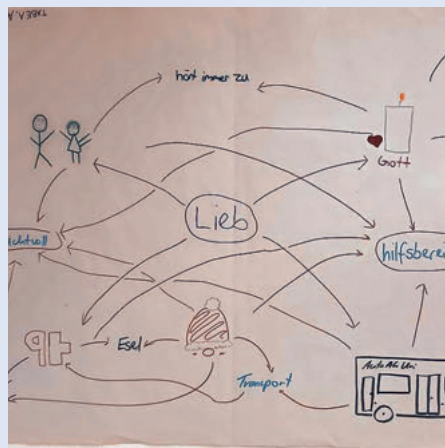
Bild: Pixabay

## Frauengemeinschaft

Lismer- und Nähstübli: Mittwoch, 13. November, 9.30 bis 11 Uhr, Unterkirche  
Messe zum Elisabethentag: Freitag, 22. November, 8.30 Uhr, mit Gedächtnis für verstorbene Mitglieder, Pfarrkirche; anschliessend Kaffee in der Unterkirche

## Rückblick Firmung 18+ «Ich und das Leben»

Am 28. Oktober trafen sich die Firmandinnen und Firmanden zum ersten Themenabend in der Unterkirche. Im ersten Schritt nahmen die Jugendlichen ihre Talente und positiven Eigenschaften unter die Lupe. Dabei wurde deutlich, dass jeder andere Charakterstärken hat und damit einen wichtigen Teil zur Gruppe beiträgt. Im zweiten Schritt wurde mit dem Gleichnis der anvertrauten Talente verdeutlicht, dass jeder Mensch Talente von Gott geschenkt bekommen hat, es aber an jedem selber liegt, ob und in welchem Masse er diese gewinnbringend für sich und die Gesellschaft einsetzt. Am Ende des Abends erhielt jeder Jugendliche ein Fünffrankenstück. Das Geld steht den Jugendlichen zur freien Verfügung. Sie sind dazu aufgefordert, bis zum nächsten Themenabend Ende November mit ihren eigenen Talenten und Fähigkeiten das Geld möglichst erfolgreich zu vermehren. Es obliegt der Verantwortung jedes Einzelnen, was er daraus macht, oder anders gesagt, ob es am Themenabend mit den Paten nur Chips und Nüssli gibt oder eben etwas Besseres. Wir können gespannt sein!



Text/Bilder: Cornelia Grätzer/Margrit Ziegler